

Rasenspielfeld auf der Tannenhöhe eingeweiht

Hochschulport mit optimalen Bedingungen

Am Mittwoch, den 23. Juni übergab Vizepräsident Dr. Peter Kickartz gemeinsam mit Baudirektor Ernst Glazik, Staatliches Baumanagement Harz, und der Leiterin des Sportinstituts, Frau Prof. Dr. Regina Semmler-Ludwig den Fußballrasenspielfeld auf der Tannenhöhe seiner Bestimmung.

„Damit ist die vorläufig letzte größere bauliche Aktion zugunsten des Hochschulsports abgeschlossen,“ sagte Dr. Kickartz und ließ bei dieser Gelegenheit die Entwicklung des Hochschulsportgeländes auf der Tannenhöhe Revue passieren. Die Bergstadt Clausthal-Zellerfeld war im Jahr 1991 zunächst hilfreich eingesprungen und hatte das Bundeswehrsportgelände erworben und die Universität an der Nutzung beteiligt. Mit Mitteln aus dem Hochschuletat baute die Universität die ehemaligen Sporteinrichtungen der Bundeswehr um. Der Fußballspielfeld war damals aber nicht nutzbar: „Ob es sich zuvor um eher um einen restlos versotenen Tennenplatz oder eher um einen Acker mit reichem Bestand an Ackerwinde und Quecke gehandelt hat, kann heute unentschieden bleiben. Uns überzeugt das satte Grün des Rasens,“, sagte Dr. Kickartz. In der Werbung für den Studienort Clausthal-Zellerfeld sei der Hochschulsport ganz wichtig, betonte Frau Prof. Dr. Regina Semmler-Ludwig und erinnerte an den ersten Rang des Clausthaler Hochschulsports im letzten Sternranking.



Bei der Übergabe des Rasenspielfeldes (v. l. n. r.) Prof. Dr. Ulrich Mertins, Ernst Glazik, Dr. Peter Kickartz, Frau Prof. Dr. Regina Semmler-Ludwig.